

Beim Schach können manche Funktionäre auch ihren Sport

Am vergangenen Wochenende fand im Haus am Markt in Bensheim die Einzelmeisterschaft des Schachbezirks Bergstraße statt. Bei der Wiederansetzung dieser im Herbst bereits einmal abgesagten Veranstaltung, traten diesmal nicht nur 12 Teilnehmer in 5 Runden gegeneinander an. Mit Stephan Faber und Torsten Warnk belegten die beiden Bezirksvorsitzenden die ersten beiden Plätze und strafte damit dem Vorurteil Lügen, dass Funktionäre ihren Sport nicht auch ausüben können.

Eigentlich war diese Einzelmeisterschaft bereits für den September 2016 geplant. Als sich an diesem Termin jedoch nur 4 Spieler zur Meisterschaft anmeldeten, blieb dem Turnierleiter Torsten Beyertt nichts anderes als eine Absage übrig. Die Wiederansetzung wurde auf einer Bezirksvorstandssitzung beschlossen und erbrachte eine deutlich bessere Resonanz, wenn auch einige der acht Vereine im Bezirk erneut keine Spieler entsendeten.

Stephan Faber vom Schachclub Hofheim gelang mit 4,5 Punkten aus 5 Runden nicht nur der Gesamtsieg, vielmehr errang er zum vierten Mal hintereinander den Titel. Bis sein Erfolg aber endgültig feststand, musste er mehrmals sein ganzes Können aufbieten und auch ein wenig das Glück zu Hilfe nehmen. In der zweiten Runde trennte er sich mit Dieter Hein von der gastgebenden SG Bensheim unentschieden. In der vierten Runde kam es dann zum vorzeitigen Showdown, als er im Spitzenduell auf den bis dahin führenden Torsten Warnk, ebenfalls von der SG Bensheim, traf. Beide Akteure hatten ihre Nerven während dieser vorentscheidenden Partie nie vollständig im Griff. Zuerst stand Stefan Faber leicht besser, dann übersah er einen Konter seines Gegners und fand sich in einer Verluststellung wieder. Aber auch Torsten Warnk konnte den Vorteil nicht festhalten und verlor durch zwei aufeinanderfolgende Fehler doch noch die Partie. In der fünften und letzten Runde ließen dann beide Akteure nichts mehr anbrennen und punkteten voll. Komplettiert wurde das Podium durch Dieter Hein, der durch eine bessere sogenannte Feinwertung vor Hermann Füssler und Gerhard Ried, beide von den Schachfreunden Heppenheim, auf dem dritten Platz in der Endabrechnung landete.

Endstand:

<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>Verein</u>	<u>Punkte</u>	<u>Feinwertung</u>
1.	Faber, Stephan	Hofheim	4,5	
2.	Warnk, Torsten	Bensheim	4,0	
3.	Hein, Dieter	Bensheim	3,0	16,0
4.	Füssler, Hermann	Heppenheim	3,0	11,0
5.	Ried, Gerhard	Heppenheim	3,0	10,5
6.	Beyertt, Torsten	Heppenheim	2,5	15,5
7.	Held, Mirco	Lorsch	2,5	13,0
8.	Chambers, Dominik	Lorsch	2,0	12,0
9.	Porth, Hartmut	Bickenbach	2,0	8,5
10.	Held, Rüdiger	Lorsch	1,5	
11.	Hahn, Ulrich	Bickenbach	1,0	12,0
12.	Grüner, Birgit	Bensheim	1,0	8,5



Stephan Faber ist nicht nur der Vorsitzende im Schachbezirk Bergstrasse, sondern auch bereits zum vierten Mal in Folge Gewinner der Bezirkseinzelsmeisterschaft (Foto dankenswerterweise überlassen von Dieter Hein, SG 31 Bensheim).